

Viele fahren ohne Licht

GYGO Auto Club Europa untersucht Verkehrssicherheit von 330 Schülerfahrrädern

MAINZ (nst). „Mission Zero – Fahrradunfälle gegen null senken“ lautet das Ziel der 7. Aktion des Auto Club Europas (ACE) zur Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer. Hierzu findet ein bundesweiter Sichtcheck der Räder und Helme von Schülern in 200 deutschen Schulen statt. Gestern wurden 330 Räder am Gymnasium Gonsenheim auf Herz und Nieren geprüft.

Die Aktion „Bike Heroes“ setzt vor allem darauf, den Schülern zu vermitteln, wie wichtig es ist, einen Fahrradhelm zu tragen. Im GyGo waren es immer noch 20 Prozent, die ohne Helm zur Schule fahren – und das, obwohl 85 Prozent der Fahrradunfälle mit Kopfverletzungen enden. An den Rädern selbst überprüften die Tester Bremsen, Reifen, Licht und Reflektoren und stellten fest, dass die Bremsen nur bei zwei Rädern nicht richtig eingestellt wa-



Michael Pilgram und Georg Schumacher (v.l.) schauen vor allem nach Bremsen, Licht und Reifen.

Foto: ACE

ren, viele Schüler allerdings ohne Licht fahren. Stellvertreter der Schulleiter Roland Wollowski wünscht sich deshalb, dass die Schüler spätestens zu Winterbeginn fehlende Lichter an ihren Rädern anbringen. „Viele Kinder und Jugendliche fragen neugierig, manche aber auch

ängstlich, was mit ihren Fahrrädern passiert, wenn sie den Sicherheitscheck nicht bestehen“, so ACE-Regionalbeauftragter Uwe Völker. Roland Wollowski sieht in „stylish gestalteten Helmen“ einen Ansatz, das Helm-Tragen für jüngere Menschen attraktiver zu machen.